

Wichtige Personalie geklärt

Andreas Wedler übernimmt Führungsaufgabe an der Wirtschaftsschule

DINKELSBÜHL (hjp/bi) – Nach dem Ausscheiden von Gabriele Wenger-Scherb aus der Leitungsfunktion im Sommer 2015 war die Führungsstruktur der Staatlichen Wirtschaftsschule Dinkelsbühl neu zu ordnen. Inzwischen ist eine wichtige Personalie geklärt. So wurde jetzt in einer kleinen Feierstunde Oberstudienrat Andreas Wedler als „Weiterer Ständiger Vertreter des Schulleiters“ in sein neues Amt eingeführt.

Die etwas kompliziert klingende Funktionsbezeichnung hängt mit der speziellen Situation der Dinkelsbühler Wirtschaftsschule zusammen, die keine eigenständige Leitung hat, sondern sich in einem Verbund mit den Berufsschulstandorten Rothenburg und Dinkelsbühl befindet. Gesamtchef dieses Dreierverbunds – und damit auch Leiter der Wirtschaftsschule – ist Dr. Friedhard Nichterlein, der hauptsächlich von Rothenburg aus wirkt. Aus diesem Grund gibt es für die Dinkelsbühler Wirtschaftsschule eine Stellvertreterregelung. So firmierte Gabriele Wenger-Scherb bis Sommer 2015 als stellvertreten-

de Schulleiterin. Diese Funktion gibt es aktuell nicht. Allerdings hat Dr. Nichterlein mit Rainer Mittermeier einen ständigen Stellvertreter, der verbundweit wirkt, weshalb für die Dinkelsbühler Wirtschaftsschule nun eine zusätzliche Vor-Ort-Leitungsfunktion geschaffen wurde, eben die des „Weiteren ständigen Vertreters des Schulleiters“. Diese Position übernahm jetzt Andreas Wedler. Der gebürtige Neuen-dettelsauer absolvierte nach dem Abitur in Ansbach eine Lehre als Bankkaufmann und studierte danach Wirtschaftspädagogik mit den Schwerpunkten Marketing und Kommunikationswissenschaft. Anschließend war er Referendar in Nürnberg, Lauf und Ansbach.

2005 kam er als Studienrat nach Dinkelsbühl an die Berufsschule. Seit dieser Zeit unterrichtete er Einzelhandelskaufleute, Industriekaufleute, Bürokaufleute und Kaufleute für Büromanagement. 2008 übernahm er die kommissarische Leitung der Berufsfachschule für Kaufmännische Assistenten in Dinkelsbühl, wo er seinen Sachverstand mit großem Engagement und Teamfähigkeit unter Beweis ge-

stellt habe, wie Schulleiter Dr. Friedhard Nichterlein bei der Einführung betonte. Zudem ist Wedler seit zwei Jahren auch Datenschutzbeauftragter der Lehranstalt.

Seine Aufgabe werde es sein, sich vor Ort um die Belange der Wirtschaftspartner und der Öffentlichkeit zu kümmern, hieß es. Ebenso sei er Ansprechpartner für Schüler, Eltern und Lehrerkollegen, fuhr Dr. Nichterlein fort. Schließlich stärke die Wirtschaftsschule die Bildungsregion Ansbach und ganz besonders das Bildungsangebot der Stadt Dinkelsbühl mit der hier ansässigen Bevölkerung. Das betonten in ihren Grußworten auch Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer. Es gehe hier um eine effiziente Wirtschaftsschule, die gut funktioniere und einen wesentli-



Als neuer Leitungsvertreter an der Wirtschaftsschule eingeführt: Andreas Wedler. Foto: Prüfer

chen Teil zur Ausbildung im Schulwesen beitrage. Vom Dinkelsbühler Rathauschef kam zudem der Dank an die Schulleitung, die sich mit großem Aufwand für die Einbeziehung junger Asylbewerber in den Schulbetrieb engagiere.